

# Die Arbeit der Servicestelle

## Passgenaue Angebote für Schulen

Aufgabe der Servicestelle ist es, Lehrkräfte an Schulen mit passgenauen, an die Bildungspläne anknüpfenden Lernmedien und Angeboten vor Ort zu unterstützen. Diese umfassen digitale und analoge Formate. Dabei greift sie aktuelle Themen und Kontroversen der Friedens- und Sicherheitspolitik auf und setzt sie didaktisch mit bewährten und zugleich innovativen friedenspädagogischen Methoden in Lernmedien und Veranstaltungsformate um. Eigene und von ihr qualifizierte freie Mitarbeiter\*innen führen im ganzen Land ein- und mehrtägige Workshops mit Schüler\*innen durch.

**JANA NORDBRUCH**  
FREIE MITARBEITERIN



*Frieden ist ein großes Wort. Und Frieden machen nur Politiker\*innen. Dass wir selber aber der Schlüssel für ein friedvolles Miteinander sind, möchte ich in meinen Workshops jungen Menschen näherbringen.*

**TONI MEY**  
FREIER MITARBEITER



*Die Servicestelle Friedensbildung ermöglicht es Räume zu schaffen, um Konfliktdynamiken zu erkennen und einen konstruktiven Umgang mit Auseinandersetzungen zu erlernen.*

## Zitate von Schüler\*innen nach einem Workshop



*Friedensbildung ist, wie man Frieden schaffen kann und wie man Frieden erleben kann und was für außergewöhnliche Menschen es gibt, die sich für Frieden einsetzen.*

11. KLASSE AN DER WALTHER-GROZ-SCHULE ALBSTADT



*Mein Weltbild wurde durch den Workshop ein Stück besser. Das war wie ein Licht am Ende des Tunnels.*

ABSCHLUSSKLASSE DER  
GERTRUD-LUCKNER-SCHULE, BERUFSSCHULE FREIBURG

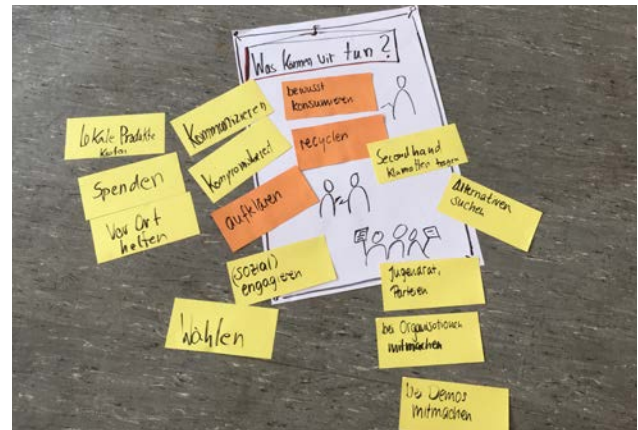


*Ich fand es gut, dass man während des Workshops auch über gute Dinge gesprochen hat und nicht nur über Krieg.*

8. KLASSE AN DER REALSCHULE AM BILDUNGSZENTRUM,  
PARKSCHULE KRESSBRONN



© Peter Wingert – Janna Articus (Berghof Foundation) bei der Durchführung eines „Peace Counts“ Workshops



© Jana Nordbruch – Workshop zu „Frieden und Nachhaltigkeit“